Pfarrnachrichten St. Klara Reinickendorf-Süd

Herz Jesu mit St. Joseph · St. Marien Maternitas · St. Bernhard - Allerheiligen · St. Marien · St. Rita

Nr. 2 ◆ März - Mai 2023

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd

Pfarrkirche Herz Jesu
Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Pfarradministrator
Pfarrer Matthias Brühe
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 42 22

Zentralbüro
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
gemeinde@st-klara-berlin.de
www.st-klara-berlin.de

Bankverbindung
IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

Verwaltungsleiterin
Luisa Müller
luisa.mueller@erzbistumberlin.de
mobil 0162 107 58 41

Verwaltungsfachkraft
verwaltung@herz-jesu-tegel.de
N.N.

Pfarrsekretärinnen
Irene Wrobel
Peggy Goede

Sprecherteam Pfarreirat
Pfarrer Matthias Brühe (Kontakt s. o.)
Thomas Hanisch mobil 0178 629 936
Tanja Angenendt mobil 0171 264 7191

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Andreas Hofert
andreas.hofert@t-online.de
Tel. 436 711 44

Gemeindebüro Herz Jesu
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
gemeinde@herz-jesu-tegel.de

Gemeindebüro St. Marien Maternitas
Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin
Tel. 431 14 46

Gemeindebüro
St. Bernhard-Allerheiligen
Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88
pfarsnktb@t-online.de

Gemeindebüro St. Marien
Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

Gemeindebüro St. Rita
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82
pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Pfarreikirchenmusiker
Martin Rathmann
martin.rathmann@erzbistumberlin.de
mobil 0176 649 179 44

Gemeindekirchenmusiker
Matthias Golla
mobil 0175 1598 419
info@matthiasgolla.de

Präventionsbeauftragter von sexualisierter Gewalt
Diakon Rui Wigand
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 126 295 03

Inhaltsverzeichnis

Seite 4	Leitartikel: „Mit dem Auferstandenen unterwegs sein"
Seite 5	Festgottesdienst zur Pfarreigründung St. Klara
Seite 6	Statistik 2022
Seite 7	Die neuen Gremien von St. Klara
Seite 8	Bistum
Seite 10	Kinder und Jugend | Religiöse Kindernachmittage (RKN)
Seite 11	Rückblick: Kinderbibeltage
Seite 14	Familien- und Jugendgottesdienste
Seite 15	Sternsinger
Seite 18	Weltjugendtreffen (WJT)
Seite 19	Religiöse Kinderwoche (RKW) | Firmung
Seite 20	Kinderseiten
Seite 22	Gemeinde Herz Jesu mit St. Joseph
Seite 32	Gemeinde St. Marien Maternitas
Seite 36	Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen
Seite 43	Gemeinde St. Marien
Seite 50	Gemeinde St. Rita
Seite 59	Besuche in den Seniorenheimen | Besondere Kollekten
Seite 60	Besondere Gottesdienste in den Gemeinden
Seite 62	Regelmäßige Gottesdienste in den Gemeinden
Seite 64	Seelsorgeteam (Heftrückseite)

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Klara mit den Gemeinden Herz Jesu mit St. Joseph, St. Marien Maternitas, St. Bernhard-Allerheiligen, St. Marien, St. Rita. **Erscheinungsweise**: dreimonatlich, Auflage: 1600 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt**: redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de / Redaktion: Gisela Mayer und Petra Thomas (St. Rita), Tanja Angenendt (St. Bernhard-Allerheiligen), Edith Buhse (Herz Jesu), Daniela Röse (St. Marien Maternitas), Gabriele Peter (St. Marien), Diakon Rui Wigand.

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarreirats, der Gemeinderäte oder des Kirchenvorstands wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.05.2023**

Bildnachweise: S.4 Theodor Wildschütte aus Pfarrbriefservice; S.5 Simone Martini Public Domain, via Wikimedia Commons; S.8 Klimafasten.de; S.9,18 Pixabay; S.10,22,32,36-38, 41 T. Angenendt; S.11-13,42,58 Privat; Logos S.14,39,40,41 J. Schmidt; S.15 P. Thomas; S.16 M. Groth; S.17 S. Nunnemann, J. Düvel-Frers, B. Forche, I. Huppich,T. Kadavil, B. Puchert, M. Schmidle; S.19 www.rkn.de; S.20,43,49 G. Peter; S.26 Logo S. Klein; S.26u E. Buhse; S.27,31 A. Stohr; S.29 R. Wigand; S.30 S. Gromig; ; S.35 raumdeuter Gbr, A. Hofert; S.41 S. Sobek, I. Wrobel; S.48 M. Rathmann; S.49u W. Marciniak; S.50 E. Schulze Frenking; S.5,57 www.skm-berlin.de; S.52,54,59,61 G. Mayer; S.54 P. Goede,R. Kretschmer, C. Thomas, K. Daske; S.62 u. Graphiken zu den Sakamenten Pfarrbriefservice.de; Rückseite: privat **Titelfoto:** Markus Weinländer aus Pfarrbriefservice, Grafik J. Schmidt

Mit dem Auferstandenen unterwegs sein

Diesen Weg wollen wir gehen – gemeinsam, noch gemeinsamer seit Beginn dieses Jahres als Pfarrei St. Klara. Ein Gefühl von Zusammengehörigkeit gilt es zu entwickeln, ein Dazugehören. Wir gehen auf das Osterfest zu. Das erinnert uns an das Sakrament „Dazugehören" – die Taufe, und an das Fest, das in besonderer Weise damit verbunden ist.

Die Sängerin Nina Hagen hat sich vor einigen Jahren als Erwachsene taufen lassen. In einem Interview antwortete sie auf die Frage: „Was bedeutet Ihnen die Taufe?" mit „Sie ist ein Geschenk. Sie ist der Beginn eines neuen Lebens. Nur durch Christus können wir uns in die richtige Richtung entwickeln. Gott bewahrt uns davor, dass unsere Seele eingeht und verdorrt." Das Bild von der verdorrten Seele ist ein gut gewähltes. Wir kennen Situationen in unserem Leben, da verdorrt so einiges. Da hat vielleicht jemand keine berufliche Perspektive mehr. Wenn es unmöglich wird, ein Lebensziel zu erreichen, dann kann es sein, dass Pläne verdorren. Oder die Beziehung zum Partner zerbricht oder eine Partnerin stirbt.

Da gibt es Situationen, in denen Beziehungen regelrecht verdorren. Oder eine ernste Krankheit macht es unmöglich, den bisherigen Lebensweg weiterzugehen. Auch da verdorrt etwas in uns und oftmals muss das ganze Leben umgestellt werden. In unserem Leben kann etliches verdorren. Auch mit dem Altwerden verdorren manche Menschen ein Stück weit. Ein „Verdorren der Seele" kann auch da geschehen, wo wir gegen eine Wand laufen und wo es scheinbar keinen Ausweg mehr gibt. Mit Paulus (Röm 6) gesagt stirbt da etwas in uns. Etwas in uns ist dann tot. Die Taufe dagegen markiert den Anfang neuen Lebens. Früher war es bei der Taufe üblich, dass der Täufling richtig untergetaucht wird. Das Auftauchen, Aufschießen aus dem Wasser und das Einatmen frischen Odems symbolisiert dann sehr gut den Beginn des neuen Lebens. Getauft zu sein heißt, über dieses Leben hinaus wissen zu dürfen: Gott ist für mich da – er führt mich zu einem guten Ziel – über dieses jetzige Leben hinaus. Getauft sein heißt auch, neue Schritte gehen zu dürfen – jenseits aller Gewohnheiten und aller eingefahrenen Zustände. Neues Leben bedeutet, die Zustände verbessern zu dürfen, z. B. in Beziehungen zu anderen.

Oder auch bei uns selbst, wenn wir alte Ziele wieder neu anpacken oder neue Möglichkeiten entdecken. Neues Leben – das kann heißen, schlechte Gewohnheiten abzulegen und es in Zukunft besser zu machen. Das neue Leben aus der Taufe kann vieles aufblühen lassen. Unser aktuelles Titelbild führt uns mit unseren Gedan-

ken genau dahin: Der aufblühende Strauß Blumen und die leuchtende Osterkerze stehen dafür. Die Taufe kann im guten Sinne eine Weichenstellung sein, die dazu führt, mit Gott unterwegs zu sein. Wenn wir uns in der Osternacht mit dem geweihten Wasser besprengen lassen und unsere Taufversprechen erneuern, dann können und dürfen wir uns mit Gott wieder neu auf den Weg machen. Das alles verbindet uns mit Ostern. Getauft zu sein, heißt zu wissen: Gott liebt mich, wie ich bin. Er führt mich auf neue, gute Wege, wenn ich mich auf ihn einlasse. Getauft zu sein heißt dann auch, mit dem Auferstandenen unterwegs zu sein – und dazuzugehören.

Diakon Rui Wigand

WIR sind Pfarrei St. Klara.

Herzliche Einladung
zum Festgottesdienst
mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch
anlässlich der Pfarreigründung St. Klara

am Sonntag, 05.03.2023, um 10.00 Uhr
in der St. Marien-Kirche
Klemkestr. 7, 13409 Berlin
Die Chöre und KantorInnen unserer Gemeinden
sowie die Band „Rita(r)dando“
wirken an der musikalischen Gestaltung mit.
Im Anschluss an den Gottesdienst
findet ein Empfang statt.

Das Jahr 2022 in Zahlen

	Herz Jesu *	St. Bernhard	St. Marien	St. Rita
Gemeindemitglieder 31.12.2021 31.12.2022	 3.971 3.810	 1.956 1.889	 4.630 4.381	 3.201 3.012
Gottesdienstbesucher Zählsonntag Fastenzeit Zählsonntag November	 157 195	 83 107	 151 164	 89 133
Taufen	22	8	14	7
Erstkommunionkinder	17	7	9	14
Trauungen	5	1	0	0
Kirchenaustritte	128	36	131	53
Beerdigungen	25	8	20	12
Konversionen	1	kA	1	0
Wiederaufnahmen	2	kA	0	3
Es erhielten zwölf Jugendliche und fünf Erwachsene das Sakrament der Firmung.				

Kollekten

Adveniat	1.578,00 €	1777,71 €	1.623,16 €	1.794,32 €
Misereor	571,71 €	1824,50 €	735,00 €	1.125,00 €
Weltmission	506,56 €	817,10 €	103,32 €	640,00 €
Caritas-Kollekten	1.590,23 €	407,03 €	738,95 €	780,00 €
Kath. Schulen	439,36 €	0,00 €	244,02 €	390,00 €
Kath. Kitas	580,84 €	243,00 €	90,50 €	350,00 €
Türkollekten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.585,00 €
Sternsinger **	4.957,50 €	1113,10 €	2.921,40 €	1.251,30 €
Renovabis	669,10 €	379,10 €	567,33 €	615,00 €
Bonifatiuswerk	696,31 €	567,95 €	363,79 €	345,00 €

* Die Zahlen der Gemeinde Marien Maternitas sind in der Gemeinde Herz Jesu enthalten.
** Stand Januar 2021

Die neuen Gremien von St. Klara

Kirchenvorstand (KV)

Stellvertr. Vorsitzender Andreas Hofert
Andreas Bronder, Kilian Daske, Wilfried Peter, Gisela Mayer, Bianca Teichmann, Dr. Tobias Breithaupt, Dr. Klaus Abmeier, Carola Scholz, Claudia Dolling, Christian Hübner
Fachausschüsse: Bauausschuss, Finanzausschuss und Kita-Ausschuss

Pfarreirat

Vorstand: Pfarrer Matthias Brühe, Thomas Hanisch, Tanja Angenendt
Boris Brand, Kilian Daske, Diakon Rui Wigand, Johanna Düvel-Frers, Stefanie Englisch, Florian Groth, Pater Matthias Hecht OSA, Julian Holter, Luzia Hömberg, Andrea Rösch, Damian Sobek, Nils Thomas, Erika Tóth
Ausschüsse: Liturgie, Jugend

Gemeinderat Herz Jesu mit St. Joseph

Sprecherteam: Sebastian Gromig, Roger Olszok
Edith Buhse, Ragnhild Stock, Cornelia Munz-Frankiewicz, Heike Salomon, Dr. Tobias Breithaupt (KV)

Gemeinderat St. Marien Maternitas

Sprecherteam: Johanna Düvel-Frers, Christian Segieth
Evi Grahn, Norbert Hymen, Kordula Keuchel, Beate Schöler, Gudula Segieth, Magnus Schalow, Dr. Klaus Abmeier (KV)

Gemeinderat St. Bernhard-Allerheiligen

Noch keine Sprecherteam benannt
Brigitte Dallmann, Jörg Schmidt, Eva Teichmann, Damian Sobek, Agatha Sobek, Bianca Teichmann (KV)

Gemeinderat St. Rita

Sprecherteam: Andrea Rösch, Christoph Thomas, Pater Matthias Hecht OSA
Eva Schulze Frenking, Angelika Bronder-Doerck, Petra Thomas, David Vu, Heike Raatz, Jasmin Choroba, Gertrud Hartmer, Gisela Mayer (KV)

Gemeinderat St. Marien

Sprecherteam: Stefanie Englisch, Erika Tóth
Gabriele Ernsting, Gabriele Peter, Dr. Bernd Vorderwülbecke, Tamara Teichmann, Wilfried Peter (KV)

Aus dem Pfarreirat

Auf der konstituierenden Sitzung des Pfarreirats wurde der Vorstand gewählt und weitere Mitglieder eingeladen oder angefragt. Der Pfarreirat trifft sich viermal im Jahr. Die ersten Schwerpunkte sollen die Arbeit an dem Pastoralkonzept und die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept sein. Der Liturgie-Ausschuss und der Jugend-Ausschuss wurden offiziell eingesetzt. Beide Gremien sind nicht neu. Schon seit Jahren kümmern sie sich um die Gottesdienstordnung bzw. die Anliegen von Jugendlichen und Kindern im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd. In der zweiten Sitzung werden ggf. weitere Ausschüsse gebildet. Die Sitzungen sind öffentlich und die Protokolle der Sitzungen werden ausgehängt.

Tanja Angenendt

Termine im Bistum

So 02.04.23 15.00 Uhr **Kreuzweg in Sachsenhausen**

So viel du brauchst...

Eine Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Anregungen für jede einzelne Woche in der Fastenzeit finden Sie auf www.klimafasten.de

Sonntagspflicht wieder eingesetzt

Wegen der Corona-Pandemie war die Pflicht, an Sonn- und Feiertagen die Heilige Messe mitzufeiern, ausgesetzt worden. Die derzeitige Entwicklung lässt es zu, die Aussetzung zu beenden. Ab Palmsonntag gilt die sogenannte Sonntagspflicht wieder für alle Gläubigen, wie Generalvikar Pater Manfred Kollig SSCC in einem Rundschreiben mitteilte.

Spenden zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: CX00675 Erdbeben Türkei, Syrien
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

Hilfe für die Ukraine

Erzbistum Berlin DKM Darlehnskasse Münster
DE83 4006 0265 0004 1857 02, Verwendungszweck: Ukraine

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE31100205000003213500, Swift-BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Ukraine-Nothilfe

Religiöser Kindernachmittag (RKN) – Es geht wieder los !

Nach der langen Corona-Pause haben wir am 17.12.2022 den ersten Religiösen Kindernachmittag (RKN) in St. Rita durchgeführt. Wir haben Plätzchen gebacken, Windlichter und Geschenktüten gebastelt sowie Weihnachtslieder gesungen.
Zwölf Kinder haben sich mit Begeisterung und Freude aktiv beteiligt. Allen Eltern an dieser Stelle herzlichen Dank, dass ihre Kinder mitmachen durften. Der Termin für den nächsten Religiösen Kindernachmittag steht bereits fest (s. u.) und es werden weitere folgen. Wir freuen uns auf viele Kinder aus allen Gemeinden.

Petra Thomas

Oster-RKN

Religiöser Kindernachmittag

Wann?	Samstag, den 1. April 2023 von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo?	Pfarrsaal von St. Rita
Wer?	Kinder, Teenies, Jugendliche AUS ALLEN GEMEINDEN
Was?	gemeinsames Mittagessen, Osterhasen backen, Palmzweige binden, Osterkrippe basteln
Beitrag:	2,00 € pro Person für die Jugendkasse
Anmeldung:	bis zum 26.03.2023 rkn@mail.de oder Whatsapp: 0177 4126225 (Jessi)

Kitaeingang

Die Kita St. Marien sucht einen Erzieher/Erzieherin

Die Kita St. Marien in der Klemkestraße sucht ganz dringend einen staatl. anerkannten Erzieher (m/w/d) als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit. Die Stelle ist befristet und umfasst 30 Stunden wöchentlich.
Wenn Sie Interesse haben, in einem netten, aufgeschlossenen Team zu arbeiten, sehen Sie sich die Stellenanzeige unter www.caritas-berlin.de/arbeitundbildung/stellenangebote-berlin-brandenburg-vorpommern an oder melden Sie sich unter kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com.

Lydia Palitza, Leitung Kita St. Marien

Kinderbibeltage im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd

Der Hl. Franziskus war ein Mensch, der die Natur und die Menschen mit dem Herzen gesehen und gehört hat. Er konnte den Vögeln predigen und mit Tieren sprechen. Er las viel in der Bibel und folgte dem Jesu Wort konsequent nach. Durch die Begegnung mit der schönen Natur, den Menschen und dem Wort Jesu fand er eine tiefere Beziehung zu Gott. Mit diesen Worten wurden die Erstkommunionkinder und andere interessierte Kinder des Pastoralen Raums Reinickendorf-Süd im Monat November zu den Kinderbibeltagen eingeladen, an denen 40 Kinder teilnahmen, die von 13 Erstkommunioneltern und Jugendlichen begleitet wurden. Ein Bericht aus St. Rita zeigt, was die Kinder an diesen Tagen gemacht haben.

Im Erzähltheater konnten die Kinder das Leben des Heiligen Franziskus kennenlernen und das Gehörte in den Gruppen vertiefen. Zum Sonnengesang wurden Leinwände gestaltet und zu der Vogelpredigt wurde ein Vogelhaus gebastelt. Im Garten sammelten die Kinder Naturmaterialien für ihre Schöpfungsbilder. Die Kinder lernten, wie der Mensch die Natur schützen kann und wie lange es dauert, bis die unterschiedlichen Materialien verrotten. Zur Erinnerung an den Tag bekamen die Kinder ein Taufkreuz oder ein Lesezeichen geschenkt.

Beim Abschlussgottesdienst am Folgetag konnten die Kinder ihre gebastelten Sachen präsentieren, mit denen Sie ein Kreuz in der Kirche gestalteten, und vom Bibeltag erzählen. Mit der gespielten Szene „Baue meine Kirche wieder auf“ aus dem Leben des Hl. Franziskus, die wesentlich zu seiner Nachfolge Jesu beigetragen hat, konnte man den Bibeltag schön abrunden. Da St. Klara unsere neue Namenspatronin ist und die Weggefährtin des Hl. Franziskus war, lernten die Kinder auch über sie ganz viel: dass man die Schöpfung achten und schützen und Gott in der Schöpfung entdecken und ehren soll.

Pastoralreferentin Daniela Roth

KINDERBIBELTAG 2022 IN ST. RITA

Am Samstag, dem 19. November 2022, trafen wir uns zum Kinderbibeltag in den Gemeinderäumen von St. Rita. Zum Thema hatten wir uns das Leben und Wirken des Hl. Franziskus (Franz von Assisi) gemacht. Gemeinsam mit einer Gruppe von Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren wollten wir Geschichten lesen, basteln, und meditieren. Daraus wurde viel mehr. Die engagierten MitarbeiterInnen und HelferInnen begeisterten die interessierten und neugierigen Jungen und Mädchen auf Anhieb für die Werte und das Wirken des Hl. Franziskus. Die Liebe zur Natur, zur Schöpfung und den Tieren im Speziellen stand natürlich dabei jederzeit im Mittelpunkt. Auf Leinwand zauberten die kleinen Künstler mit Zuhilfenahme von Naturmaterialien kreative Kunstwerke. Es wurde meditiert, fröhlich gesungen und getanzt. Wir hatten viel Spaß daran, nicht nur die Geschichten rund um den Heiligen Franziskus kennenzulernen, sondern haben uns begeistert über unsere Lieblingstiere ausgetauscht, bildgewaltige Tierbücher studiert und Wissenswertes aus dem Reich der Tiere erfahren.
Zum Thema „Tiere“ gehörte auch die Vorlesegeschichte vom „Wolf von Gubbio“, den der Hl. Franziskus gezähmt und mit den Menschen versöhnt hatte. Hierzu bekamen wir Besuch von einem echten Hund, der mit uns zusammen den Kinderbibeltag bei Kuchen und einer Schneeballschlacht ausklingen ließ. Der erste Schnee in diesem Winter, glückliche, ausgelassene Kinder und ein lebhafter Hund waren bestimmt auch für unsere Augustiner ein kleines Highlight in ihrem Klostergarten. Beim gemeinsamen Gottesdienst, der als krönender Abschluss unseres Kinderbibeltages am nächsten Morgen in St. Rita stattfand, präsentierten wir unser einstudiertes Lied mit Gesang und Tanz und stellten unsere gelungenen Kunstwerke aus. In einem kleinen Predigtspiel brachten die Kinder die Lebensgeschichte des Heiligen Franziskus den anwesenden Gemeindemitgliedern näher. Im Anschluss an den Gottesdienst bastelten wir ganz im Sinne der Vogelpredigt des Hl. Franziskus nützliche und farbenfrohe Vogelhäuschen aus Milch- und Saftkartons.
Großer Dank geht an die sehr wissbegierigen und aufmerksamen Kinder, die sich an diesem Tag intensiv mit der Bibel beschäftigt haben und so wunderbar offen für

Dieses Bild können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Neues waren.
Danke auch an die fleißigen HelferInnen und MitarbeiterInnen, die diesen Tag möglich gemacht haben und mit ihrem Engagement den Kindern eine große Freude bereiten konnten. Danke an Hund Juju und sein Frauchen für ihren Besuch und die tolle gemeinsame Zeit.

Vitus und Stephanie v. Reden-Lütcken

Diese Bilder können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Erstkommunion 2022/23 - „Offene Augen – weites Herz“

35 Erstkommunionkinder unserer Pfarrei St. Klara werden seit Oktober 2022 in ihren Gemeinden in thematischen Katechesen und Gruppenstunden bei den Familiengottesdiensten und bei einem gemeinsamen Erstkommunionwochenende für den Empfang des Sakraments der Eucharistie und des Sakraments der Versöhnung vorbereitet.
Wir bitten alle Pfarrgemeindemitglieder, für die Kinder in dieser Zeit zu beten und somit das Gelingen der Kommunionvorbereitung zu unterstützen.
Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern Gottes überreichen Segen auf dem Weg zu dem großen Tag ihrer Erstkommunion.

Pastoralreferentin Daniela Roth

Erstkommunionfeiern in St. Klara:

St. Marien:	23.04.2023
St. Rita:	30.04.2023
St. Marien Maternitas:	07. und 14.05.2023
St. Bernhard-Allerheiligen:	07.05.2023 (in St. Bernhard)

Familien- und Jugendgottesdienste der Pfarrei St. Klara

Familiengottesdienste März - Mai 2023

Herz Jesu

19. März	09.30 Uhr
16. April	09.30 Uhr
21. Mai	09.30 Uhr

St. Joseph

(Familien- Wortgottesdienst)

12. März	10.00 Uhr
14. Mai	10.00 Uhr

St. Marien Maternitas

02. April	11.15 Uhr

St. Bernhard / Allerheiligen

26. März	11.00 Uhr in Allerheiligen
23. April	09.30 Uhr in St. Bernhard
28. Mai	11.00 Uhr in Allerheiligen

St. Marien

19. März	09.30 Uhr

St. Rita

12. März	11.30 Uhr
09. April	11.30 Uhr
14. Mai	11.30 Uhr

Jugendgottesdienste März - Mai 2023

Herz Jesu

12. März	19.00 Uhr
16. April	19.00 Uhr
14. Mai	19.00 Uhr

St. Rita

29. April	18.30 Uhr

Familiengottesdienste sind in der Regel

1. Sonntag	09.30 Uhr	St. Marien
	11.15 Uhr	St. Marien Maternitas
2. Sonntag	11.30 Uhr	St. Rita (evtl. auch 3. Sonntag)
3. Sonntag	09.30 Uhr	Herz Jesu
4. Sonntag	09.30 Uhr	St. Bernhard bzw. 11.00 Uhr Allerheiligen im Wechsel

Kinderkirche ist in der Regel

3. Sonntag	09.30 Uhr	St. Marien
letzter Sonntag/Monat	11.15 Uhr	St. Marien Maternitas

Wunschbaum-Aktion

Kinderherzen höher schlagen lassen?! St. Rita kann das und Sie können das zur nächsten Weihnachtszeit auch!
Weihnachtswunschbäume gibt es schon an einigen Stellen in Deutschland und in Berlin. Seit letzter Weihnachtszeit nun auch in St. Rita. Es war somit eine Premiere für dieses Projekt. In Kooperation mit der Kita St. Rita konnten die ersten 10 Wünsche zu Weihnachten erfüllt werden und Kinderherzen zur schönsten Zeit im Jahr höher schlagen.
Sie wollen in der nächsten Weihnachtszeit auch an diesem Projekt mitwirken? Dann achten Sie zur Adventszeit auf einen kleinen gebastelten Weihnachtsbaum im Kirchenvorraum, an dem Sterne mit Weihnachtswünschen hängen. Auf der Vorderseite wird wieder der Wunsch des Kindes stehen, auf der Rückseite der Name und das Alter des Kindes, sodass Sie die Möglichkeit haben, ein passendes Geschenk zu besorgen. Die Geschenke sollen dann bis zum vereinbarten Zeitpunkt in St. Rita abgegeben werden, damit sie am Heiligabend an die dazugehörigen Kinder durch das Organisationsteam verteilt werden können. Alle weiteren Informationen werden rechtzeitig über die Pfarrnachrichten sowie die Vermeldungen bekanntgegeben.
Was gibt es schöneres als glückliche Kinderherzen? Also: Machen Sie mit!

Jessica Wittig

Aktion Dreikönigssingen in St. Joseph

Die Sternsinger-Aktion ist weltweit die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand in diesem Jahr der Kinderschutz im Fokus dieser Aktion.

Auch in der Siedlung von St. Joseph machten sich drei Königinnen im Alter von fünf und sechs Jahren mit Weihrauch, Ukulele und viel Freude auf den Weg, um Gottes Segen von Haus zu Haus zu bringen. Dank des wundervollen gemeinsamen Vorbereitungstreffens in St. Marien Maternitas wussten die Kinder nicht nur, dass indonesisches Nasi Goreng scharf schmeckt, sondern auch, wie die Kinder in diesem Land leben und wofür in diesem Jahr das Geld gesammelt wird. Das erzählten sie auch in jedem Haus immer wieder gerne und nicht nur dort: Neben den elf Adressen auf unserer Liste, trafen wir auf dem Weg viele andere Menschen, die die Sternsinger erkannt haben, oder eben gerade nicht.

„Warum seid ihr denn verkleidet?“ - „Seid ihr echte Sternsinger?“ - „Könnt ihr später auch bei uns noch vorbeikommen?“ - „Ich dachte, sowas gibt es nur in Bayern?“ - „Kann ich auch einen Segen bekommen, wenn ich nicht katholisch bin?“ - „Habt ihr Zeit, nochmal bei meiner Nachbarin zu singen?“ - „Kenne ich euch nicht aus der Familienandacht?“ – „Könnt ihr auch zu uns kommen?“

→

Geduldig, wenn auch zunehmend müder, brachten die Königinnen den Segen und ihre Texte und Lieder dar. Es wurde schon dunkel und der Tragestern konnte nicht mehr gerade gehalten werden, als wir letztlich 20 offene Türen gesegnet hatten, vier Briefkästen mit Do-It-Your-Self-Segen bestückt und einer freundlichen Wandergruppe den Segen-To-Go gegeben hatten: „Wir sind nämlich auch katholisch aus St. Franziskus und aus St. Marien – also jetzt St. Klara – aber ist ja auch egal: Wir gehören ja alle irgendwie zusammen!“ Wie die Menschenkette, die die Kinder beim Vorbereitungstreffen gebastelt und mit jedem Segen mitgeschenkt hatten: „Irgendwie hängen wir alle zusammen und brauchen uns. Das sollten wir nie vergessen!“

Und so wurden an vielen Orten in unserer Großpfarrei gemeinsam gesungen, gebetet, gespendet und gesegnet.

Gregor Henke

Aktion Dreikönigssingen in St. Marien

Endlich durften die Sternsinger in 2023 wieder durch die Gemeinde ziehen und den Segen 20*C+M+B+23 an die Türen der Gemeindemitglieder schreiben und Spenden für „Kinderrechte in Indonesien und weltweit“ sammeln. Mit viel Freude hatten sich 14 Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde seit November auf diese Aktion vorbereitet und haben in drei Gruppen rund 40 Haushalte besucht. Die Kinder wurden dabei vom Sternsinger-Team unterstützt, welches sich auch durch ein neues engagiertes Gemeindemitglied erweiterte. Schon ganz im Sinne der neuen Pfarrei St. Klara haben wir die Sternsinger-Gruppe aus St. Bernhard-Allerheiligen aus unserem Fundus mit weiteren Kostümen und Ausrüstung unterstützen können. Es war für alle Beteiligten ein großer Spaß und hat in Vorbereitung und Durchführung viel Freude gebracht. Die positiven Rückmeldungen und großzügigen Spenden für das Projekt wie auch für die Segensboten selber, haben uns gefreut und sind Ansporn für die Aktion Dreikönigssingen 2024. Dazu können sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien schon auf unser Sternsinger-Sommerevent 2023 freuen. Im Abschlussgottesdienst am 07.01.2023, welcher durch die Sternsinger und Gruppenleiter gestaltet wurde, hat Pfarrer Felgner das Engagement aller Beteiligten herzlich gewürdigt.

Florian Groth

Dieses Bild können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

20*C+M+B+23

Diesese Bilder können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Der Weltjugend ruft - wir sind eingeladen.

Der nächste Weltjugendtag mit Papst Franziskus und Begegnungen mit jungen Menschen aus der ganzen Welt findet in diesem Jahr vom 26. Juli bis 10. August 2023 in Lissabon (Portugal) statt. Der Pastorale Raum Reinickendorf-Süd wird sich mit einer Gruppe der Gesamtreisegruppe des Erzbistums Berlin anschließen. Ich werde als Verantwortlicher nach Portugal reisen und suche interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus St. Klara sowie allen Gemeinden des Pastoralen Raums Reinickendorf-Süd, die gerne in meiner Gruppe mitfahren möchten.

Alle, die sich das vorstellen können, bitte ich, sich bei mir zu melden. Folgendes ist zu beachten:

- Es dürfen junge Leute zwischen 16 und 26 Jahren mitfahren, nach Absprache auch schon ab 14 Jahren.
- Der Reisepreis beträgt 990,00 €. Darin enthalten sind An- und Abreise per Flugzeug, alle Transfers innerhalb Portugals, das WJT-Pilgerpaket, alle Tickets und Mahlzeiten.
- Geschwisterkinder zahlen einen verminderten Preis.

Dieser Aufruf ist für mich ein erster Schritt, euer Interesse an dieser Fahrt zu wecken. Gern können auch Freunde oder Verwandte dieses Alters mitkommen. Mit dieser Meldung wird noch kein verbindlicher Vertrag eingegangen. Offene Fragen können wir somit bis zu einer späteren verbindlichen Anmeldung klären. Auch diejenigen, die den vollen Preis nicht bezahlen können, jedoch großes Interesse haben, mitzufahren, melden sich bitte bei mir. Meistens findet sich eine Lösung. Ich freue mich auf euer Interesse und eure Mails an rui.wigand@erzbistum-berlin.de. Meldet euch möglichst bald, um im Erzbistum gut weiter planen zu können. Ich werde alle Interessenten zu einem Treffen im April einladen. Bis dahin stehen auch weitere Einzelheiten fest. Bitte leitet diese Info gerne an Interessierte weiter.

Herzliche Grüße

Diakon Rui Wigand

Lissabon

Ich sehe was, was du nicht siehst.

RKW 2023

Das ist das Motto der Religiösen Kinder-Woche in diesem Jahr.
Wir fahren vom 18. bis 25. August 2023
ins St. Otto – Haus in Zinnowitz auf der Insel Usedom. Schon viele Jahre sind wir dort zu Gast, kennen Haus und Strand und fühlen uns dort sehr wohl.

Das Thema greift dieses Mal das altbekannte Kinderspiel „Ich sehe was, was du nicht siehst." auf und fragt uns danach, mit welchen Augen wir (auf) die Menschen sehen. Und wie sieht Christus auf uns Menschen? Er sieht uns, wie Gott uns sieht. Sich diesem Blick zu stellen, lässt unseren Glauben stark werden. Auf der Fahrt wollen wir uns mit seinem Blick auf uns und unserem Blick auf andere Menschen auseinandersetzen.
Das Anmeldeformular und Informationen finden sich auf unserer Website www.reinicken-dorf-süd.de und können dort heruntergeladen werden.

Die Anmeldungen können im Original im Pfarrbüro St. Rita, General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin abgegeben oder dort in den Briefkasten eingeworfen werden. Sie können auch elektronisch an rkw2023stklara@gmail.com geschickt werden.
Anmeldeschluss für diese Fahrt ist am 30.04.2023.
Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit! Diakon Rui Wigand

„Empfangt den Heiligen Geist ..."

Mit diesen Worten wird Weihbischof Dr. Matthias Heinrich im Mai 31 Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung spenden. Sie alle bereiten sich darauf schon seit November vor. In Gruppenstunden sprechen wir über Gott, Jesus Christus, den Heiligen Geist, über Kirche und was Gemeinschaft bedeutet.
Zehn Erwachsene sind an fünfzehn Abenden für die Firmandinnen und Firmanden da, um mit ihnen Themen unseres Alltags mit der Sicht Gottes zu verknüpfen.

„Connected" – Verbunden, so lautet das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung. Wie und wo sind wir verbunden – mit Gott? Zwei Wochenenden runden die Vorbereitungszeit ab. Am Ende werden wir sie fragen, ob sie bereit sind, das Sakrament zu empfangen. Dafür braucht es unser Gebet.
Sie sind herzlich eingeladen zum
Firmgottesdienst:
Sonntag, 21. Mai 2023, 10.00 Uhr,
St. Marien, Klemkestraße 7, 13409 Berlin
Diakon Rui Wigand

Ein Kreuz basteln

Anleitung
Das abgebildete Kreuz am äußeren Rand ausschneiden.
Dann das Innere des Kreuzes am Rand ausschneiden.
Den Rahmen als Schablone verwenden und auf farbiges Papier übertragen. (Tonpapier ist nicht sehr fest. Zeichenkarton eignet sich besser.) Nun den Kreuzrahmen mit Transparentpapier hinterlegen, an den Rändern ankleben, überstehendes Papier abschneiden. Fertig!
Der Kreativität sind hinsichtlich der Farbgestaltung und des Verzierens keine Grenzen gesetzt.

Osterei-Rätsel

					L	A	U	E				
				P	Y	S	A	S	F			
			G	A	E	C	U	X	A	K		
			I	E	R	H	F	L	S	E		
		K	E	R	Z	E	E	O	T	G	S	
	L	A	H	C	H	R	R	R	E	H	F	S
I	G	R	P	A	L	M	S	O	N	N	T	A	G
E	B	W	F	A	Z	I	T	Q	Z	T	E	K	R
S	T	O	D	O	S	T	E	R	E	I	E	R	R
	K	C	B	O	I	T	H	E	I	F	O	E
	S	H	I	E	P	W	U	A	T	E	K	U
	F	E	U	E	R	O	N	P	Z	S	A	Z
			D	I	G	C	G	Z	E	T		
					D	H	S	E				

Senkrecht und waagerecht sind in dem Buchstabenei diese
10 Osterwörter versteckt:
ASCHERMITTWOCH, KARWOCHE, KREUZ, KERZE, PALMSONNTAG,
FASTENZEIT, FEUER, OSTEREIER, FEST, AUFERSTEHUNG

Viel Spaß bei der Suche!

Gemeinde Herz Jesu mit St. Joseph

Adressen

Gemeinde- und Pfarrkirche Herz Jesu
Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Gemeindebüro
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
gemeinde@herz-jesu-tegel.de
www.herz-jesu-tegel.de

Sekretärin
Irene Wrobel

Öffnungszeiten

dienstags	08.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	09.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	10.00 - 12.00 Uhr

Kirche St. Joseph
Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin

Sprecherteam Gemeinderat
Sebastian Gromig
Roger Olszok

Ansprechpartner Prävention
Florian Wittig und Regina Will
Kidskoopsued@gmail.com

Gemeindekirchenmusiker
Matthias Golla
mobil 0175 1598 419
info@matthiasgolla.de

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Leitung: Nadine Usbek
Tel. 433 70 24
kita@herz-jesu-tegel.de

Caritas Sozialstation
Brunowstr. 36, 13507 Berlin
Tel. 430 98 30

Gruppen und Kreise

Ausschuss Geflüchtete & Migration
Dr. Ninh
Thuha.Ninh@web.de
Ulrich Hermanski

Ausschuss Jugend
Daniel Hanisch, mobil 0176 4188 2284

Kirchenchor
montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87
ulrichwuenschel@gmail.com

Herz Jesu

Lokalausschuss
Regina Will, Tel. 434 15 43

Förderverein „Freunde der kath. Kirche Herz Jesu Tegel e.V.“
verein@herz-jesu-tegel.de
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein
IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

Besuchskreis (Herz Jesu & St. Joseph)
(Termine telefonisch erfragen)
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Christliche Meditation
jeden 2. Montag 18.30 Uhr
Monika Matalik, mobil 0177 643 72 72
m.matalik@t-online.de

Offene Hagiogruppe
jeden 2. Montag 19.30 Uhr
Monika Matalik, mobil 0177 643 72 72
m.matalik@t-online.de

Kolpingfamilie Herz Jesu
montags 14-tägig

Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
jeden 1. Dienstag 18.00 Uhr
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Offene Kindergruppe (ab 8 Jahren)
jeden 1. und 2. Samstag 10.30 - 12.00 Uhr
Ulrike Schäfer, mobil 0152 34 27 15 53
fam.schaefer@gmail.com

Glaubenskreis
monatlich nach Absprache
Marion Baer, mobil 0172 661 17 72

Ökumenisches Bibelteilen
jeden 2., 3. und 4. Dienstag 18.30 Uhr
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Kreuzbund
donnerstags 18.00 Uhr

Legio Mariae
samstags 10.30 -12.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

St. Joseph

Lokalausschuss
Andrea Stohr
mobil 0173 233 10 79
andrea-stohr@gmx.de

Elternkreis

Familienkreis

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

Es empfingen das Sakrament der Taufe

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es gingen heim in die Ewigkeit

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Termine

März

So 05.03.23	10.00 Uhr	**Gottesdienst zur Pfarreigründung St. Klara** in der Kirche St. Marien, Klemkestraße 7, 13409 Berlin
Di 07.03.23	18.00 Uhr	**Tegeler Glaubensgespräch für jedermann** „Das Verlangen nach Gott. “ HJK
Sa 11.03.23	17.30 Uhr	**Lustkochen und Spaßbacken** „Altpolnische Fastenspeisen“ Küche HJ
So 12.03.23	10.30 Uhr	**VenaGo** Referat über jüdischen und christlichen Humor. Minibeiträge der Gäste sind willkommen, GHJ
Mo 13.03.23	18.30 Uhr	**Christliche Meditation**, HJK
Mo 13.03.23	19.30 Uhr	**Hagiogruppe,** HJG
So 26.03.23	20.00 Uhr	**Predigtnachgespräch**, HJ

April

Mo 10.04.23	18.30 Uhr	**Christliche Meditation,** HJK
Mo 10.04.23	19.30 Uhr	**Hagiogruppe**, HJG
So 30.04.23	20.00 Uhr	**Predigtnachgespräch**, HJ

Mai

Mo 01.05.23	10.00 Uhr	90 Jahre St. Joseph, großes **Patronats- und Gemeindefest**, StJ Die Hl. Messe in Herz Jesu entfällt an diesem Tag.
Di 02.05.23	18.00 Uhr	**Tegeler Glaubensgespräch für jedermann** „Wie können wir Gott erkennen?“, HJK
Mo 08.05.23	18.30 Uhr	**Christliche Meditation**, HJK
Mo 08.05.23	19.30 Uhr	**Hagiogruppe**, HJG
Sa 13.05.23	17.30 Uhr	**Lustkochen und Spaßbacken** „Thüringische Spezialitäten“, KüHJ
So 14.05.23	10.30 Uhr	**VenaGo** Bei einem speziellen Gemeindequiz und thüringischen Köstlichkeiten sollen alle Mütter besonders gewürdigt und verwöhnt werden. GHJ
So 28.05.23	20.00 Uhr	**Predigtnachgespräch**, HJ

HJ = Herz Jesu | HJK = Herz Jesu Kirche | HJG = Herz Jesu Georgsaal | GHJ = Gemeindesaal (Kolping) Herz Jesu | StJ = St. Joseph

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

VenaGo - Neuigkeiten vom Förderverein in Herz Jesu

Als Erstes allen Mitstreitern vielen Dank für die Unterstützung im letzten Jahr sowohl finanziell als auch ideell. Der Adventsbasar war ein voller Erfolg und war die Geburtsstunde von **VenaGo**. Der Verein hat allen Gottesdienstbesuchern am 4. Advent ein kleines Werbe-Präsent überreicht. Die weihnachtlichen Tütchen mit Honig wurden schmunzelnd angenommen.
Wir hatten in den vergangenen Jahren den bewährten Sonntagstreff, wofür wir den OrganisatorInnen sehr dankbar sein sollten, den es jedoch aus Altersgründen nicht mehr gibt. So wurde zum Adventsbasar eine neue Idee kreiert. Warum veranstalten wir nicht eine „Vesper nach dem Sonntagsgottesdienst“? Der Name ist viel zu lang! Na dann: **VenaGo**! Jeden zweiten Sonntag im Monat ist **VenaGo** nach dem Gottesdienst geplant mit inhaltlichen und kulinarischen Schwerpunkten. Wir treffen uns erstmalig im März zu polnischen Fastenspeisen und einem Referat über jüdischen und christlichen Humor. **VenaGo** am Ostersonntag lassen wir ausfallen, und so treffen wir uns erst wieder im Mai. Am Muttertag geht es bei einem Gemeindequiz um Leckerbissen der thüringischen Küche. Alle, die Lust beim Mitmachen haben, sind am Samstagabend davor zum gemeinsamen „Lustkochen“ und „Spaßbacken“ und Abendbrot essen eingeladen.

Dr. Lothar Sobek
Kommissarischer Vorstandsvorsitzende

Trödeltanten beim Adventsbasar

90 Jahre St. Joseph - Einladung zum großen Patronatsfest am 01. Mai 2023

Im Jahr 2023 liegt die feierliche Einweihung unserer Kirche St. Joseph 90 Jahre zurück. Am 05. Februar 1923 fand die Weihe statt und damit ging „das Streben der Gründer, das Sehnen der Leiter und das Hoffen der Siedler {der katholischen St. Josephs-Siedlung} endlich in Erfüllung“, berichtete die Märkische Volkszeitung im Oktober 1932 anlässlich der Grundsteinlegung der Kirche St. Joseph. 90 Jahre St. Joseph wollen wir am 1. Mai, dem Patronatsfest unserer Kirche („Joseph der Arbeiter“), mit einem Familien-, Gemeinde- und Nachbarschaftsfest im Anschluss an den Gottesdienst feiern. Details folgen in den Vermeldungen.
Schon jetzt wird eine herzliche Einladung ausgesprochen! Andrea Stohr

Ich fühl' mich in St. Joseph ganz wohl

Erinnerungen eines Pfarrers aus seinen Gemeindejahren

Anfang des Jahres 1975 teilte mir als Kaplan mein damaliger Pfarrer in Berlin-Charlottenburg mit, dass er nach Ostern aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand gehen wolle. Ich könnte mich ja um die frei werdende Pfarrstelle bewerben. Nach 22 Kaplansjahren hielt ich die Zeit für mich gekommen, „selbstständig“ zu werden. Am 12. März wurde ich zu einem Gespräch in das Ordinariat in der Wundtstraße eingeladen. Dort teilte mir der damaligen Generalvikar Prälat Arbs mit, dass sie, also das „Amt“ oder der Bischof, damals Kardinal Bengsch, meine Bewerbung um die Herz Jesu-Gemeinde nicht berücksichtigen könnten. Aber im Sommer werde auch die Pfarrstelle von St. Joseph in Berlin-Tegel frei und da würden sie ja auch einen neuen Pfarrer brauchen. Ob das nicht eine Anfangsstelle für mich wäre? Albs fügte aber dazu, dass ich dann „kurz über lang“ eine der größeren Nachbargemeinden übernehmen dürfte.

Nach einigen Momenten Überlegung gab ich mein Einverständnis zu diesem Plan B. Wenigstens die Gegend kannte ich aus einem Sonntagsausflug unseres Kirchenchores mit dem Organisten Peter Schneider, der sich in St. Joseph auskannte. Ich machte dann einige Erkundungsfahrten durch das Gebiet am Fließ. Es erfolgte dann ein sehr kurzes Gespräch mit Pfarrer Ringeltaube, der – wie ich später erfuhr – noch nicht wusste, dass sein Rücktrittsgesuch schon angenommen war. Ich weiß

nicht, von wem ich den Tipp bekam, in Fragen zur Gemeinde St. Joseph am besten die junge Gemeindereferentin Adelheid Berz zu fragen. Das tat ich dann auch zur Genüge. Es war in der ersten Zeit ein reserviert höfliches Miteinander. Das hat sich aber im Laufe der Zeit gegeben. Mit ihrer Hilfe lernte ich dann den stellvertretenden Vorsitzenden des KV, Herbert Gaebler, und den Vorsitzenden des PGR, Heinrich Heymen, persönlich kennen. Zu ihnen bekam ich sehr schnell ein persönliches Verhältnis. Bei der Einführung durch den damaligen Dekan Günter Schudy und durch Treffen in der Gemeinde bekam ich ein Bild von den Menschen der Gemeinde. Auch die Begegnung mit den recht aktiven Jugendlichen und Ministranten machte mir Freude.

Doch im Frühjahr 1977 rief mich der mir gut bekannte „Personalchef" des BO, Dompropst Wolfgang Haendly, mit der Frage zu sich, warum ich mich noch nicht um die ausgeschriebene Pfarrstelle Herz Jesu beworben habe. Ich fragte dann, ob ich das tun müsste, denn: „Ich fühle mich in Sankt Joseph recht wohl". Es folgte dann ein längeres Gespräch über den Kontakt zur „Muttergemeinde" Herz Jesu usw. Der Dompropst kam dann auf das Gespräch vom 12. März 1975 zu sprechen und er staunte, dass ich das Datum noch wusste. Es blieb mir nichts anderes übrig, mit einem „Dreizeiler" eine Bewerbung um Herz Jesu zu schreiben und abzuschicken. Ich wollte auf alle Fälle die Wohnung am Liebfrauenweg behalten. Doch in einem sehr brüderlichen Gespräch machte mir Kardinal Bengsch klar, dass das zwar aufgrund der schönen Lage verständlich wäre, in der Gemeinde von Herz Jesu in Tegel aber nicht verstanden würde. Da ich am Haus Brunowstraße 37 einiges auszusetzen hatte, wurden umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten genehmigt und ausgeführt. Erst danach zog ich 1978 in das 1. Obergeschoss ein, während die größere Einliegerwohnung an eine sechsköpfige Familie vermietet wurde. Wenn ich auch die Wohnung in St. Joseph räumen musste, behielt ich doch meine „Druckerei" im Keller. Denn das war mein Herzensanliegen, für die Gemeinde eine Monatsinformation zu fabrizieren. Dazu schaffte ich moderne Maschinen zum Kopieren und Offsetdruck an. Dass mir dann die letztere mit lautem Knall „um die Ohren" geflogen ist, sei nur am Rande bemerkt. Ich staune übrigens, wie sich im Laufe der letzten Jahre die Pfarrnachrichten oder -briefe entwickelt haben.

Mit lebendiger Erinnerung denke ich an die schönen Karnevalfeiern und die anderen Feste zurück, die wir im Pfarrsaal von St. Joseph gefeiert haben, aber noch viel mehr an die Frauen und Männer, mit denen ich in diesen Jahren arbeiten und leben durfte, nicht zuletzt auch mit meiner dann immer kleiner werdenden Kolpingfamilie. Manches bleibt in meiner Erinnerung an diese Zeit lebendig: die Anschaffung des Kreuzweges, die Umgestaltung der Kirche mit der Entfernung der Zement-Terrakotta-Bilder des Ehepaares Koch-Kuhlemann und dann 1999 die Stiftung und Fertigung des großen Bronze-Altarkreuzes durch den Bildhauer Paul Brandenburg.

Das Jahr 1999 brachte für mich eine traurige Veränderung. Die Gemeinschaft der Herz Jesu-Priester wollte in Berlin wieder Fuß fassen. Da inzwischen das große Pfarrhaus in der Brunowstraße bis auf meine Pfarrwohnung leer war, sahen sie die Gelegenheit für einen Neuanfang mit einem

Haus in Tegel und einer Herz Jesu-Kirche. Sie konnten dafür Kardinal Sterzinsky gewinnen, der seinen Weihbischof Weider beauftragte, Pfarrer Rößner zu einen Pfarrwechsel zu „überreden". Zu der Zeit waren mehrere Pfarreien neu zu besetzen, und Weihbischof Weider sagte, ich solle mir doch eine aussuchen und mich bewerben. Aber das ist eine andere Geschichte.

Nach „Zwischenstationen" in St. Bonifatius (Kreuzberg), Fusionen und meiner „Freistellung" als Kolping-Diözesanpräses bekam ich durch ein altes Gemeindemitglied von St. Joseph den Tipp einer freien Wohnung im Tile-Brügge-Weg in Tegel. Ich bekam sie und wurde wieder Gemeindemitglied in St. Joseph und hatte auf diesem Wege wieder Freunde, Freudinnen und Bekannte; ich fühlte mich wieder „Zuhause". Der Familienkreis von St. Joseph „adoptierte" mich und wurde für mich ein richtiger Freundeskreis. Mit etwas „Selbstverständnis" fühlte ich mich auch mit meiner St. Joseph-Kirche und ihrem Altar wieder verbunden. Dass ich meinem Nachfolger als Diözesanpräses, Pfr. Brühe, helfen kann, wenn ich dienstags die Hl. Messe in St. Joseph übernehme, gehört zu meinem Wohlbefinden. Der liebe Gott mag es mich noch ein wenig genießen lassen.

Klaus W. Rößner, Pfarrer in Unruhe

Neu

Gruppe für Kinder ab acht Jahren

Habt ihr Lust, euch zu treffen und miteinander zu spielen, zu malen, zu basteln, zu backen, zu singen, Rad zu fahren, Tischtennis zu spielen?
Wir können gemeinsam überlegen, wie wir unsere Zeit verbringen.

Am ersten oder zweiten Samstag im Monat möchte ich gerne etwas mit euch unternehmen, ohne spezielle Vorbereitung auf ein bestimmtes Fest oder ein Ziel hin. Ich habe einfach Lust, Zeit mit euch zu verbringen und gemeinsam Spaß zu haben. Wenn du auch Lust hast und dir Zeit nehmen willst, dich mit anderen Kindern zu treffen, dann merke dir folgende Termine:
Samstag, 11.03.2023 | 01.04.2023 | 13.05.2023 | 03.06.2023 | 01.07.2023
von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in den Gemeinderäumen von Herz Jesu

Gebt mir gerne Bescheid unter meiner Nummer: 01523 4271 553
Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald. Ich freue mich auf euch.
Eure Ulrike Schäfer

Vielseitig und barrierefrei: Projekte des Förderkreises St. Joseph / Tegel 2022

FÖRDERKREIS
St. Joseph / Tegel e.V.

Waren die geförderten Projekte unseres Förderkreises St. Joseph/Tegel 2022 sehr vielseitig, so gab es in der Vereinsstruktur viel Kontinuität: Bei der Mitgliederversammlung 2022 wurde Florian Heymen als Vorsitzender bestätigt. Ebenso blieben Ewa Doering als zweite Vorsitzende und Sebastian Gromig als Kassenwart in ihren Ämtern. Christa Mikolajski stellte sich dankenswerterweise erneut als Kassenprüferin zur Verfügung und Adelheid Berz kam neu als Kassenprüferin hinzu. Auch ihr sei an dieser Stelle herzlich für die Bereitschaft gedankt.

Ein täglich sichtbares Projekt des Förderkreises blieb auch 2022 der Blumenschmuck in unserer Kirche St. Joseph, der aus Mitteln des Förderkreises unterstützt wird. Tägliche Sichtbarkeit und Nutzbarkeit kann auch die Rampe für sich beanspruchen, die seit Herbst 2022 den barrierefreien Zugang zwischen Kirche und Gemeindehaus ermöglicht. Der Förderkreis hatte sich an der Baumaßnahme finanziell beteiligt und dankt dem Kirchenvorstand für die Umsetzung des Vorhabens.

Um die Feier der Gottesdienste in unserer Kirche weiterhin festlich zu gestalten, unterstützte der Förderkreis den Kauf zweier Paramente, um alte bzw. fehlende Gewänder zu ersetzen. Zur Förderung der Angebote für Kinder und Familien in St. Joseph unterstützte der Förderkreis auch 2022 die Familienandachten mit der Finanzierung von Material für die abwechslungsreiche Gestaltung der Andachten.

Auch 2023 wollen wir mit unseren Veranstaltungen und unserer finanziellen Unterstützung zu einem lebendigen Gemeindeleben rund um St. Joseph beitragen. Hierfür freuen wir uns über aktive Vereinsmitglieder, Spenden und vor allem Ideen und anpackende Hände bei unseren Veranstaltungen und Projekten. Interessenten an einer Mitgliedschaft oder interessierte Spenderinnen und Spender dürfen sich jederzeit an mich wenden.

Kassenwart Sebastian Gromig
sebastian.gromig@gmx.de
Tel. 556 490 28

Neu angelegte Rampe

Aus dem Gemeindeleben von St. Joseph

Dieses Bild können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Gesang und Gitarrenklänge erfüllten den Gemeindesaal beim Adventsdämmerschoppen am 17. Dezember. Unser ukrainisch-deutsches Gitarristen-Duo Viktor und Gregor stimmte uns musikalisch auf das Weihnachtsfest ein, unterstützt durch Emilia an der Flöte, Nastjas Gesang und ganz spontan auch von Pfarrer Brühe am Klavier. Musikalisch wurde es auch am 06. Januar. Über 40 Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsumtrunk in St. Joseph. Geladen hatte der Förderkreis und gekommen waren nicht nur Gemeindemitglieder und Kita-Familien, sondern auch die drei Königinnen als Überraschungsgäste.
Das eingeübte Liedgut konnte direkt auf der Bühne zum Besten gegeben werden. Die Gäste dankten es mit Spenden zugunsten der Sternsinger-Aktion. Das Augenmerk richteten wir auch eine Woche später auf die Kinder: Unsere Familienandacht startete direkt im Januar ins neue Jahr und widmete sich Fragen rund um die Taufe des Herrn. Die Kinder freute es, denn sie durften bei dieser Gelegenheit auch einen Blick in das Taufbecken werfen.

Andrea Stohr

Dieses Bild können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Dieses Bild können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Gemeinde St. Marien Maternitas

Adressen

Kirche und Gemeindebüro
Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin
Tel. 431 14 46

Öffnungszeiten
mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr
sonntags 12.15 - 12.45 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat
Christian Segieth Tel. 436 32 91
Johanna Düvel-Frers

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.
Dr. Matthias Forche, Tel. 436 043 97
vorstand@fv-marien.de
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Ansprechpartner Prävention
Thomas Hanisch
Kidskoopsued@gmail.com

Innenraum von St. Marien Maternitas

Gruppen und Kreise

Pfarrbücherei
sonntags nach der Messe
Ursula Gasim-Füchsl, Tel. 431 41 58

Besuchskreis
Termine telefonisch erfragen

Meditation
montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info und Anmeldung)

Liturgiekreis
nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen
freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

Halleluja Jubelkreis
montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Singekreis
(Termine nach Absprache)
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Seniorenkreis
mittwochs 09.15 Uhr
Frau Görlitz und Frau Peters

Bastelkreis
jeden 2. Montag 16.30-18.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Kinderwortgottesdienstkreis
Christina Deichsel, Tel. 885 23 22
mobil 0160 949 277 80
a-deichsel@online.de

Alleinerziehende & mehr
jeden 4. Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Annette Ries, mobil 0174 946 93 60

Elternkreis St. Marien
K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
norbert.sen@heymen.de

Offener Elterntreff (OFF)
Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Ökumenischer Familienkreis
jeden letzten Sonntag/Monat 15.30 Uhr
Familie Dittmann, Tel. 436 628 65
dittmann-berlin@t-online.de

Jugendgruppe (11-18 Jahre)
Justus Schalow
Thomas Hanisch, mobil 0178 629 936
jugend@herz-jesu-tegel.de

Ministranten
Ministrantenstunde in Herz Jesu
jeden 2. Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Justus Schalow
ministranten@herz-jesu-tegel.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Es ging heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Termine

Alle Termine zum Basteln und Singen für Jedermann sind unter Vorbehalt. Bitte rufen Sie vorher bei Frau Engel (Tel. 431 3364) oder Frau Segieth (Tel. 436 3291) an. Danke!

März

Fr	03.03.23	18.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum **Weltgebetstag** in der Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Str. 19, 13503 Berlin
So	05.03.23	10.00 Uhr	**Gottesdienst zur Pfarreigründung St. Klara** in der Kirche St. Marien, Klemkestraße 7, 13409 Berlin
Mo	13.03.23	16.30 Uhr	**Basteln von Geburtstagskarten**
Di	21.03.23	19.00 Uhr	**Singen für Jedermann**

Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir endlich einmal wieder

am Dienstag, 21.03.2023 | 18.04.2023 | 16.05.2023

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung singen. Wer gerne bis zu drei Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir treffen uns hierzu im Gemeindesaal von St. Marien, Heiligensee und laden alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Familie Engel und Gudula Segieth

Für diese Termine gilt die Ankündigung. Bitte informieren Sie sich in den Vermeldungen oder rufen Sie vorher bei Frau Engel (Tel: 431 3364) oder Frau Segieth (Tel: 436 3291) an. Danke.

April

Mo 10.04.23	11.15 Uhr	**Ostermontag**, Hl. Messe, anschl. **Ostereiersuchen** für die Kinder im Pfarrgarten
Mo 17.04.23	16.30 Uhr	**Basteln von Geburtstagskarten**
Di 18.04.23	09.00 Uhr	**Singen für Jedermann**

Mai

So 07.05.23	11.15 Uhr	**Feier der Erstkommunion**
Mo 08.05.23	16.30 Uhr	**Basteln von Geburtstagskarten**
So 14.05.23	11.15 Uhr	**Feier der Erstkommunion**
Di 16.05.23	19.00 Uhr	**Singen für Jedermann**

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

Einladende Gebäudegestaltung in St. Marien Maternitas

Hell und einladend soll das Farb- und Lichtkonzept für den Gemeindesaal und für die gesamte Außenfassade von Kirche und Pfarrhaus werden: Neue Fenster, die im Saal zum Teil bis zum Boden gehen, schaffen eine freundliche Atmosphäre, moderne Leuchten geben für jeden Anlass das richtige Licht. Ab 20. Februar wurde der Saal ausgeräumt. Alle Fenster werden erneuert. Der Generalvikar hat ökologische Nachhaltigkeit als vorrangig erklärt, deshalb werden Holzfenster verbaut. Als Ausgleich übernimmt das Erzbischöfliche Ordinariat den größten Teil der Kosten dieser Baumaßnahme. Kirche und Gemeindehaus erhalten einen frischen Anstrich, der genaue Farbton muss noch festgelegt werden. Dazu werden demnächst Musterfarben an den Außenwänden zu sehen sein. Der Gemeinderat wird daraus die Auswahl treffen. Natürlich ist er offen für die Meinung der Gemeinde. Norbert Heymen leitet die Arbeitsgruppe und hat den Zeitplan mit den beteiligten Firmen abgestimmt. Er ist zuversichtlich: Geht alles nach Plan, sollen die Baumaßnahmen Ende Mai 2023 beendet sein.

Andreas Hofert

Vergleich heute und geplante Gartenfassade (Prinzip-Bild)

Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen

Adressen

Kirche St. Bernhard
Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Allerheiligen-Kirche
Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Christophorus-Kapelle
im Vivantes-Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Gemeindebüro
St. Bernhard-Allerheiligen
Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
pfarsnktb@t-online.de
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

Sekretärin
Irene Wrobel

Öffnungszeiten

dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 – 11.00 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat
noch nicht bekannt

Ansprechpartner Prävention
Tanja Angenendt und Susanne Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin
Leitung: Ulrike Cornelsen
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
kita-st.bernhard@gmx.de

JVA-Seelsorge
Pastoralreferent Alexander Obst
Tel. 901 47 29 70

Ökumenische Seelsorge im
Vivantes-Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Katholische Seelsorgerin
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63
luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de
Evangelische Seelsorgerin
Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61
gabriele.smend@gemeinsam.ekbo.de

Marienstatue in St. Bernhard

Fenster in der Sakristei von Allerheiligen

Gruppen und Kreise

Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.
Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22
www.allerheiligen-berlin.de

Seniorenkreis Allerheiligen
dienstags im Anschluss an die
Heilige Messe geselliges Beisammensein
mit Kaffee im Gemeindesaal
Maria Köhn, Tel. 432 27 69

KAB Allerheiligen
(Kath. Arbeitnehmer Bewegung)

Studio 13
Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Chor Allerheiligen
dienstags 20.00 Uhr
Matthias Golla
mobil 0175 159 84 19

Family & Friends / Gospelchor
mittwochs 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

St. Bernhard

Kreuzbund
dienstags 19.00 Uhr
Info im Pfarrbüro, Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard
jeden 1. und 3. Donnerstag 18.00 Uhr
im Gemeindekeller
Herr Sobek, mobil 0173 237 52 64

Ü55 Senioren
jeden 2. Mittwoch 08.30 Uhr
Hl. Messe anschl. gemeinsames Frühstück

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es gingen heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es empfing das Sakrament der Taufe

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (432 80 22). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Termine

März

So 05.03.23	10.00 Uhr	**Gottesdienst zur Pfarreigründung St. Klara** in der Kirche St. Marien, Klemkestraße 7, 13409 Berlin
Di 14.03.23	15.00 Uhr	**Ökumenischer Kreuzweg**, AH
Di 21.03.23	15.00 Uhr	**Senioren AH** - Reisebericht Gotha, AH
So 26.03.23	17.00 Uhr	Nachholkonzert, **Gospelchor Family & Friends**, gelöste Karten des Adventskonzertes behalten ihre Gültigkeit, AH

April

Sa 01.04.23	11.00 Uhr	**Frühjahrsputz** und **Palmstraußbinden**, AH
Sa 08.04.23	22.00 Uhr	Feier der **Osternacht**, anschl. **Agape**, AH
Di 25.04.23	15.00 Uhr	**Senioren AH** - Katharina von Siena, Patronin Europas, AH
Sa 29.04.23		In Planung: **Konzert** des Akwaba-Gospelchores, Eintritt frei

Mai

So 07.05.23	09.30 Uhr	Feier der **Erstkommunion**, StB
Di 09.05.23	15.00 Uhr	**Senioren AH** - Majestätisches Quiz, AH
Do 18.05.23	09.30 Uhr	Hl. Messe zu **Christi Himmelfahrt**, anschl. **Familienradtour** und **Grillnachmittag**
Di 23.05.23	15.00 Uhr	**Senioren AH** - 74 Jahre Grundgesetz, AH
Mo 29. 05.23	11.00 Uhr	**Ökumen. Gottesdienst** zu Pfingstmontag in Borsigwalde, anschl. gemeinsamer Mittagsimbiss

AH = Allerheiligen | StB = St. Bernhard

PROGRAMM KAB und STUDIO 13

KAB und Studio 13 treffen sich gemeinsam im Gemeindesaal von Allerheiligen

März

Do 09.03.23	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung
Do 23.03.23	19.00 Uhr	Bildungsabend

April

Do 06.04.23	19.00 Uhr	Gründonnnerstag, Hl. Messe mit anschl. Anbetung und Agape
So 20.04.23	19.00 Uhr	Vorstellung des neuen Programms
So 30.04.23	13.00 Uhr	am Vorabend des Festes „Josef der Arbeiter" Besuch des Industriemuseums der Stadt Brandenburg

Mai

Do 04.05.23	19.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Herzlich willkommen bei den Senioren in Allerheiligen

An jedem Dienstag trifft sich nach der Heiligen Messe um 15.00 Uhr die Seniorenrunde im Gemeindesaal von Allerheiligen. Der Begriff „Senioren“ wird von uns allerdings sehr flexibel ausgelegt. So kommen regelmäßig 10 bis 15 Menschen jenseits der 50 in unserer Runde zusammen, ein hoffnungsvoller Neustart nach den Corona-Einschränkungen. Doch es gibt nicht nur Kaffee, Kuchen und geselliges Beisammensein. Mindestens einmal im Monat beschäftigen wir uns mit einem Thema, manchmal aktuell, manchmal zum Kirchenjahr. In diesem Jahr haben wir bereits etwas über unsere neuen Pfarrpatronin, die Hl. Klara, erfahren können. Im März erwartet uns ein Reisebericht aus Gotha. Lustige Gedichte, Witze und Anekdoten gibt es fast jedes Mal. Fasching haben wir mit dem Musiker *Rolli* gefeiert. Wir laden ein zum Sommer-Grillfest, Weinfest, zur Adventsfeier usw. In der Adventszeit machen wir alle zwei Jahre eine Lichterfahrt durch das beleuchtete Berlin. Bewusst möchten wir dazu auch Menschen außerhalb unserer Gemeinde einladen. Unser aktuelles Programm finden Sie hier in den Pfarrnachrichten.
Schauen Sie einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Jörg Schmidt, Tel. 432 5322
Maria Köhn, Tel. 432 2769

Dank der Justizvollzugsanstalt für die Weihnachtsspenden

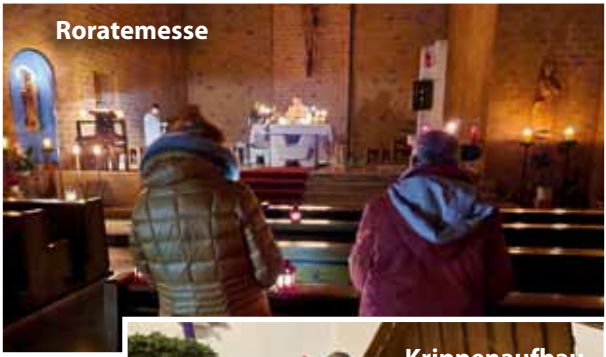
Liebe Gemeinde St. Bernhard,
wieder haben Sie zu Weihnachten an uns gedacht und mit Ihren guten Gaben geholfen, die Inhaftierten und untergebrachten Männer in unserer Justizvollzuganstalt an der Weihnachtsfreude teilhaben zu lassen. Dafür sage ich Ihnen ganz herzlich „Dankeschön“. Insbesondere gilt mein Dank Herrn Koch, der sich seit vielen Jahren darum bemüht, dass die Menschen im Gefängnis nicht vergessen werden. Ihm ein herzliches „Vergelts´s Gott“. An Heiligabend hat uns unser Weihbischof Dr. Matthias Heinrich besucht und mit uns einen gut besuchten und stimmungsvollen Gottesdienst gefeiert. Ihre Gaben haben wir in die Arbeitsbetriebe gegeben, die für die Inhaftierten und untergebrachten Männer kleine Weihnachtsfeiern organisiert haben. So kam die Freude über die Menschwerdung Gottes auch dort an. Bleiben Sie auch im neuen Jahr behütet!
Ganz herzlich,
Alexander Obst, Gefängnisseelsorger

Herr Jörg Koch, der diese Spendenaktion seit Jahren organisiert und durchführt, schließt sich dem Dank an die Gemeinde an und schreibt weiter:
„Da es mir aus gesundheitlichen und Altersgründen nicht mehr möglich ist, diese Aufgabe weiterhin auszuführen, möchte ich **diese schöne Tradition in andere Hände übergeben**. Interessierte melden sich bitte in der Gemeinde oder bei mir persönlich. Ich würde die Aktion im ersten Jahr begleiten.“

Jörg Koch

Aufstellen des Weihnachtsbaums

Requisiten warten auf ihren Einsatz



Roratemesse

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Krippenspielprobe

Krippenaufbau

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Nikolaus

Impressionen aus der Gemeinde

Pfälzer Abend

Kirchenputz

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Krippenspielprobe

Paul und Anna sind wieder zurück

Könnt ihr euch noch an die beiden erinnern? Die Schnecke Anna und die Eule Paul aus den Krippengruppen in St. Bernhard hatten sich auf große Deutschlandreise begeben. Nun berichten sie:
Nach fast genau einem Jahr sind wir nun endlich wieder in Berlin angekommen. Wir haben jede Menge in den anderen Kitas erlebt. In jedem Bundesland in Deutschland waren wir. Wir haben ganz viele neue Freunde kennengelernt, zum Beispiel „Widu“ den Wiedehopf, der den Kindern in der Kita in Beuren (Baden-Württemberg) immer Bibelgeschichten erzählt, oder „Knut“, der sich in der Kita Regenbogen in München um die Umwelt sorgt. Und stellt euch mal vor: Anna hat sich ein bisschen in die Schnecke Karl Otto verliebt. Ob die beiden sich jemals wiedersehen und ob es da ein Happy End gibt? Es bleibt spannend.

Wir haben auch viele tolle Rezepte mitgebracht. Jede Kita hat uns ihr Lieblingsrezept verraten. Lustige Namen waren dabei, so wie „Dippelappes“ aus dem Saarland oder „Gräwes“ aus Rheinland-Pfalz. Manche Gerichte haben die Kinder in der Kita schon einmal gekocht und probiert. Die anderen Gerichte kochten die Eltern zu unserer Willkommensparty im Februar. Vielleicht wird das eine oder andere Gericht ja auch Zuhause oder in der Kita immer wieder gekocht, weil es so lecker war.
Es war eine spannende Reise. Wir sind aber froh, endlich wieder in der Kita in Berlin zu sein. Dort chillen wir erst einmal und warten ab, was sich Dennis, Hilde, Danny und Steffi als nächstes für uns überlegen.
Liebe Grüße senden euch Anna und Paul.

Daniela Röse

Paul und Anna
und ihre Erzieher

Gemeinde St. Marien

Adressen

Kirche und Gemeindebüro
Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Sekretärin
Peggy Goede

Öffnungszeiten:
Di und Fr 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat
Stefanie Englisch, Erika Toth

Pfarreikirchenmusiker
Martin Rathmann
mobil 0176 649 179 44
martin.rathmann@erzbistumberlin.de

Kindergarten St. Marien
Leitung: Lydia Palitza
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel. 495 60 95 | Fax: 495 60 96
kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com
www.kita-stmarien-reinickendorf.de

Sozialstation
Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 33 12 92/ 94

Förderverein
St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.
Vorsitzende: Stefanie Englisch
mobil 0176 726 560 57
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Ansprechpartner Prävention
Frank Sorrer
Kidskoopsued@gmail.com

Gruppen und Kreise

Chor und Männerschola von St. Marien
donnerstags 19.45 Uhr im Pfarrsaal
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr) sind herzlich willkommen.
Martin Rathmann, mobil 0176 649 179 44
Martin.Rathmann@erzbistumberlin.de

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)
donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal
Martin Rathmann, mobil 0176 649 179 44

Jugendchor (ab 4. Klasse)
donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal
Martin Rathmann, mobil 0176 649 179 44

Kids-Club (ab 5. Klasse)
donnerstags 17.45 – 18.45 Uhr im Pfarrsaal
Luigi Sagristani und Martin Rathmann

Musikalische Früherziehung
dienstags 15.00 - 15.45 Uhr
und 16.00 -16.45 Uhr
im Jugendheim
Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57

Eltern-Kind-Gruppe
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kindergruppe nach der Erstkommunion
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kolpingfamilie
siehe Programm S. 47 und im Schaukasten
Vorsitzende: Gabriele Marciniak

Montagsstammtisch
Familie Hübner, Tel. 498 936 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis
(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)
jeden 3. Montag 17.00 Uhr
im Jugendheim
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Frauenkreis
Marion Nathan, Tel. 491 63 27

Seniorenfrühstück
jeden 1. Mittwoch nach der 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim, anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Geschichtskreis
Erika-Maria Toth, Wilfried Sonntag
erika@karsai.info

Volleyball
montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball
dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Christoph-Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A , 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

Gymnastik ab 60
montags 10.00 - 11.00 Uhr
im Pfarrsaal

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (495 90 43). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Es gingen heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es empfingen das Sakrament der Taufe

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Termine

März

Mi 01.03.23	09.00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim, Waffeln und Gesang mit Maria und Stefanie
Fr 03.03.23	18.00 Uhr	**Kreuzweg** und **Hl. Messe**
So 05.03.23	10.00 Uhr	Feierlicher **Eröffnungsgottesdienst** zur Gründung der Pfarrei St. Klara, anschließend Sektempfang
Fr 10.03.23	18.00 Uhr	**Kreuzweg** und **Hl. Messe**
Fr 17.03.23	18.00 Uhr	**Bußgottesdienst**
So 19.03.23	09.30 Uhr	**Kinderkirche** im Pfarrsaal
Fr 24.03.23	09.30 Uhr	**Geschichtskreis** im Pfarrsaal
So 26.03.23	16.00 Uhr	**Orgelkonzert** in der österl. Bußzeit
Fr 31.03.23	18.00 Uhr	**Ökumenischer Kreuzweg**

April

So 02.04.23	09.30 Uhr	**Palmsonntag**, Familienmesse mit Palmprozession mit Schola
Mi 05.04.23	09.00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim, Pfarrer Brühe erzählt zur Fastenzeit
Do 06.04.23	18.00 Uhr	**Gründonnerstag**, Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Schola
Fr 07.04.23	10.00 Uhr	**Karfreitag**, Kinderkreuzweg
	15.00 Uhr	Karfreitags-Liturgie mit Schola und Chor
Sa 08.04.23	10.00 Uhr	**Karsamstag**, Speisensegnung
	21.00 Uhr	**Osternacht** mit Schola und Chor
So 23.04.23	09.30 Uhr	Feier der **Erstkommunion** mit Jugendchor

Mai

Mi 03.05.23	09.00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim, Pater Matthias über sein Leben in Afrika
Fr 05.05.23	17.15 Uhr	**Maiandacht**, anschl. **Hl. Messe** und Eucharistische Andacht
So 07.05.23	09.30 Uhr	Familienmesse, anschl. Frühschoppen gestaltet von der Kolpingfamilie
Fr 12.05.23	17.15 Uhr	**Maiandacht**, anschl. **Hl. Messe**
Mi 17.05.23	18.00 Uhr	**Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt**, die Hl. Messe um 09.00 Uhr entfällt
Do 18.05.23	09.30 Uhr	Hl. Messe zu **Christi Himmelfahrt**
Fr 19.05.23	17.15 Uhr	**Maiandacht**, anschl. **Hl. Messe**
So 21.05.23	10.00 Uhr	**Firmgottesdienst** mit Weihbischof Heinrich
Fr 26.05.23	17.15 Uhr	**Maiandacht**, anschl. **Hl. Messe**

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

KOLPING

Termine der Kolpingfamilie

März

Sa 04.03.23	10.00 - 15.00 Uhr	**Einkehrtag** des BV Nord/Ost in St. Ansgar, Klopstockstr. 31,10557 Berlin
Di 14.03.23	18.00 Uhr	**Jahreshauptversammlung** im Pfarrsaal
Di 28.03.23	18.00 Uhr	Pastoralreferent Bernhard Heimbach: **„Seelsorge in der Bundeswehr"**, Pfarrsaal

April

Di 25.04.23	18.00 Uhr	**Klön- und Spieleabend** im Pfarrsaal

Mai

Di 09.05.23	18.00 Uhr	Pfr. Matthias Brühe: **„Das christliche Europa"**, Pfarrsaal
Di 23.05.23	18.00 Uhr	Treffpunkt an der Kirche zum **Maispaziergang mit Einkehr**

Termine der Kolpingjugend

Infos zu Terminen/Uhrzeiten bei Jonas Hartmer, jo.hartmer@gmail.com

März

Fr 31.03.23	**Fastenbrechen mit der afghanischen Gemeinde**

April

Fr 28.04.23	**Worker Memorial Day**, ökumen. Gottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächniskirche

Mai

Fr 26.05.23	**Reichstagsführung** mit David Hennig

Früh-schop-pen, der

Substantiv, maskulin
Bedeutung: geselliger Trunk am Vormittag (laut Duden)

Mehrmals im Jahr lädt die Gemeinde St. Marien nach dem Sonntagsgottesdienst zum anschließenden Frühschoppen im Pfarrsaal ein. „Was ist das für eine Veranstaltung?", mag sich vielleicht manch einer fragen, der neu in der Gemeinde oder noch nie dabei gewesen ist.
Beim Frühschoppen gibt es leckeres Essen, z. B. heiße Würstchen, belegte Brötchen, Waffeln oder Kuchen, manchmal Suppe oder Salate. Neben Kaffee, Tee und alkoholfreien Getränken werden auch Bier und Wein angeboten. Für die Kinder gibt es immer ein Bastelangebot und/oder eine Märchenstunde. Wir haben Zeit, einander zu begegnen, uns kennenzulernen, zwanglos ins Gespräch zu kommen. Der Frühschoppen wird abwechselnd von einer Gruppe der Gemeinde liebevoll vorbereitet. Unser nächster Frühschoppen findet am Sonntag, den 7. Mai statt, gestaltet von der Kolpingfamilie. Schauen Sie doch einfach mal rein, Sie sind herzlich willkommen!

Stefanie Englisch, Gabi Marciniak

O R G E L K O N Z E R T
in der österlichen Bußzeit

Es erklingen Werke u.a. von:

J. S. Bach und C. Saint-Saëns

Orgel: Martin Rathmann

Eintritt frei!

https://www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Sonntag, 26. März 2023
um 16 Uhr

Im Pfarrsaal öffnet um 15 Uhr das „Café Vivace“.

Katholische Kirche St. Marien

Klemkestraße 7 13409 Berlin

Bus 122 Kolpingplatz U8 Residenzstraße
S25 Alt-Reinickendorf

„Mensch ärgere dich nicht!“

So heißt es künftig jeden 3. Montag im Monat um 17.00 Uhr im Jugendheim. Alle, die Freude und Spaß an Gesellschaftsspielen haben, sollten dabei sein, um ihr Glück auf die Probe zu stellen und ihre strategischen Fähigkeiten einzusetzen. Verschiedene Brett-, Würfel- und Kartenspiele bieten dafür reichlich Gelegenheit. Je mehr spielfreudige Menschen kommen, desto schöner wird das gemeinsame Erlebnis.

Geben Sie Ihrem Ehrgeiz und Ihrer Lust nach, mal wieder zu gewinnen, und kommen Sie zu unserem nächsten Treffen am 20. März 2023.

Christa Sonntag

Zwischenbericht über die Schuhaktion 2022 zum Kolpinggedenktag

Wir bedanken uns herzlich für die bisherige Unterstützung der Schuhsammelaktion. Bisher sind gut 110 kg Schuhe zusammengekommen, die wir Ende Januar in sieben Umzugskartons packten und der DHL zum Transport übergaben.
Inzwischen sind diese in Bad Lippspringe bei der Kolping Recycling GmbH eingetroffen, wo sie durchgesehen, sortiert und dann weiter in die Welt verschickt werden, Sommerschuhe zum Beispiel nach Afrika, wärmende in die kalten Regionen. Von einem begeisterten Sportschuhsammler, der im Ausland lebt, aber noch „einen Koffer in Berlin hat“, erhielten wir aus diesem 37 Paar, teilweise noch mit den angenähten Zertifikaten.

Der gesamte Erlös der siebten bundesweiten Aktion kommt der „KOLPING INTERNATIONAL Foundation“ zugute. Ziel der Stiftung ist unter anderem die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung. Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhtutgut

Gabriele & Wolfgang Marciniak

Gemeinde St. Rita

Adressen

Kirche und Gemeindebüro
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82
pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de
www.sankt-rita-berlin.de

Sekretärinnen
Peggy Goede (hauptamtlich)
Gisela Mayer (ehrenamtlich)

Öffnungszeiten
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat
Pater Matthias Hecht OSA, Andrea Rösch, Christoph Thomas

Ansprechpartner Prävention
Jessica Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 417 081 30
kita-st-rita@gmx.de

Gruppen und Kreise

Teenietreffen
David Vu
david_vu9999@yahoo.de

Ministranten und Jugendarbeit
David Vu und Nils Thomas
david_vu9999@yahoo.de

Religiöse Kindernachmittage (RKN)
Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
rkn@mail.de

CaféTeeRita und Seniorentreff
mittwochs nach der Hl. Messe

Kolpingfamilie
dienstags 14-tägig 17.00 Uhr
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 17.00 Uhr

Spielenachmittag
jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum

Qi Gong
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57

Kirchenmusik

Kirchenmusiker: noch nicht bekannt

Gemeindeband *Rita(r)dando*
Christoph Thomas
mobil 0176 495 222 20
colothomas@aol.com

Frauenchor *Blue Ladies*
Proben montags 19.30 Uhr
Agnes Unger
chorleitung@sankt-rita-berlin.de

Choralschola
Proben nach Absprache
Ansgar Mayer

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.
Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

CaféTeeRita – Seniorentreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe. Im Anschluss wird es gemütlich mit Kaffee, Tee, Keksen, Plaudereien und Singen im Augustinusraum. An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder! Auf gemütliche, gemeinsame Stunden freuen sich *Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.*

Café Rückenwind

Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Interessierte.
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Augustinusraum

Beim Café geht es um Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei Ämtergängen, Jobsuche und Umzügen sowie praktische Verhaltensregeln. Jeder ist willkommen, das „Café Rückenwind“ zu besuchen, um dort mit Menschen zu reden oder einfach nur zuzuhören, unabhängig vom Ansehen der Person, des Haftgrundes, der Hautfarbe oder der Religionszugehörigkeit.
Ansprechpartner: Pfr. Stefan Friedrichowicz, mobil 0151 495 308 28

YouTube-Kanal St. Rita

Gottesdienste und mehr sind auf dem YouTube-Kanal von St. Rita zu sehen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

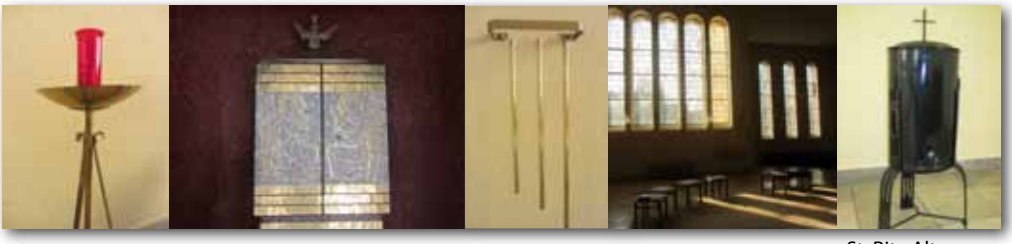
Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es empfing das Sakrament der Taufe

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es gingen heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



St. Rita Altarraum

Termine

Laudes
samstags 09.00 Uhr in der Kapelle, anschl. jeden 1. Samstag im Monat Frühstück

März

Fr 03.03.23	18.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum **Weltgebetstag**, Segenskirche
So 05.03.23	10.00 Uhr	**Gottesdienst zur Pfarreigründung St. Klara** in der Kirche St. Marien, Klemkestraße 7, 13409 Berlin
So 12.03.23	11.30 Uhr	**Familiengottesdienst**
Sa 18.03.23	14.00 Uhr	**Erstbeichtfest** der Erstkommunionkinder
Fr 24.03.23	18.30 Uhr	**Bußgottesdienst**

April

Do 06.04. bis Sa 08.04.23	09.00 Uhr	**Trauermette** in der St. Rita-Kapelle
Do 06.04.23	18.30 Uhr	**Gründonnerstag**, Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Anbetung und Agape
Sa 08.04.23	10.00 Uhr	**Speisensegnung**
So 09.04.23	06.00 Uhr	**Ostersonntag**, Auferstehungsmesse, Beginn im Klostergarten, Osterfrühstück nach der Gottesdienst
	11.30 Uhr	Familienmesse
Mo10.04.23	11.30 Uhr	**Ostermontag**, Festmesse mit dem Frauenchor ***Blue Ladies***
So 30.04.23	11.30 Uhr	**Feier der Erstkommunion**

Mai

Mo 01.05.23	18.00 Uhr	**Dankmesse** der Erstkommunionkinder
Sa 27.05.23	18.30 Uhr	Hl. Messe zum **Ritafest**, anschl. Begegnung im Klostergarten
So 28.05.23	11.30 Uhr	**Pfingstsonntag**, Hl. Messe
	19.00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen
Mo 29.05.23	11.30 Uhr	**Pfingstmontag**, Ökumen. Gottesdienst, Ort wird bekannt gegeben

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

März

Di 07.03.23	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht, gestaltet von der Kolpingfamilie, Rita-Kapelle
Di 28.03.23	17.00 Uhr	Vortrag von Herrn Neumann: „Mit dem Fahrrad um die Welt – Stabkirchen in Norwegen“

April

Sa 15.04. 23	18.30 Uhr	Vorabendmesse, anschließend Mitgliederversammlung

Mai

Di 02.05.23	17.00 Uhr	Einladung zur traditionellen Maibowle
Di 16.05.23	18.30 Uhr	Maiandacht gestaltet von der Kolpingfamilie, Rita-Kapelle
Di 30.05.23	17.00 Uhr	Vortrag: „Malta und seine Inseln“

Impressionen aus der Gemeinde

Taizé-Gottesdienst

endlich WLAN überall

ökumen. Karnevalsgottesdienst

Adventskonzert der Blue Ladies

Ein frohes Neues Jahr!

Was blüht denn da im Februar?

Ade Weihnachtsbaum!

Meditativer Tanz um eine Mitte

Musikalische Highlights im Advent

In der Vorweihnachtszeit fanden gleich mehrere Konzerte statt. Zunächst gab es den Frauenchor Blue Ladies mit ihrem Konzert „Best of Corona". Die Lieder wurden während der Corona-Zeit unter den geltenden Bedingungen eingeübt und konnten nun einem breiten Publikum endlich dargeboten werden. Es folgten Thomas Sauer und Gerold Gnausch mit einem „Adventskonzert für Orgel und Saxophon". Thomas Sauer war langjähriger Domorganist der St. Hedwig-Kathedrale und Gerold Gnausch ist Solo-Saxophonist und -Bassklarinettist an der Komischen Oper. Das Zusammenspiel der Orgel mit ihren vielfältigen Klängen und einem Saxophon war ein unglaubliches Musikerlebnis. Am 4. Adventssonntag schloss sich das Konzert des Akkordeonorchesters Neukölln mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern an, umrahmt von einem kleinen Unterhaltungsprogramm. Das Akkordeon ist ebenfalls ein bemerkenswertes Instrument, mit dem alle Musikrichtungen gespielt werden können, angefangen von Volksmusik, Jazz, Schlager, Kirchenmusik, Klassik bis in die Moderne. Nicht unerwähnt bleiben darf unsere Gemeindeband Rita(r)dando, die so manchen Gottesdienst mit ihrem musikalischen Repertoire bereichert hat. Vielen Dank allen Beteiligten und seien sie gespannt darauf, was St. Rita an Musikalischem im Jahr 2023 für uns bereithält.

Petra Thomas

Karneval und Gottesdienst

Wie passt das zusammen? Der 7. Ökumenische Karnevalsgottesdienst der Berlin-Brandenburger Karnevalsvereine am 14. Januar in St. Rita zeigte es. Mit Andreas Penski, Feldprediger und Rui Wigand, Feld-Diakon der Prinzengarde der Stadt Berlin und zahlreichen Karnevalisten wurde dieser besondere Gottesdienst zu Beginn der Karnevalssession gefeiert. Pünktlich um 13.11 Uhr ging es mit dem Einzug der Prinzengarde los. Neben bekannten Karnevalsliedern, von Klaus von Poblotzki an der Orgel gespielt, hörte man das Wort aus der Schrift von den Sterndeutern, denen der Herr erschienen war. Der Predigt folgte die Segnung der Fahnen und Standarten, eines Vortragekreuzes, eines Zepters sowie auch der närrischen Gemeinde. Die Fürbitten wurden für viele Anliegen in den Vereinen und der Welt gesprochen, verbunden mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder aus den Karnevalsvereinen. Mit dem Vaterunser, dem Bekenntnis im Lied „Wir sind alle kleine Sünderlein", und einem feierlichen Schlusssegen schloss der Gottesdienst. Anschließend wurde zum Biwak in den Pfarrsaal eingeladen, wo ein buntes Programm und Speis und Trank auf alle warteten. Beeindruckend war diese närrische Gemeinde in ihren bunten Uniformen!

Petra Thomas und Diakon Rui Wigand

Sonntagvorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Neue Akzente

in der Sonntagvorabendmesse

samstags
18.30 Uhr
St.Rita

Fastenreihe: Was ist uns heilig?

25.02.23	Wort-Gottes-Feier
04.03.23	Koventmesse der Augustiner
11.03.23	Heilige Messe
18.03.23	Laetare-Gottesdienst mit der Jugend und der Band *Rita(r)dando*
25.03.23	Wort-Gottes-Feier

01.04.23	Konventmesse der Augustiner
15.04.23	Gottesdienst mit der Kolpingfamilie
22.04.23	Gottesdienst mit den *Blue Ladies*
29.04.23	Jugendmesse
06.05.23	Konventmesse der Augustiner
13.05.23	Gottesdienst mit dem *Café Rückenwind*
20.05.23	Gottesdienst mit Taizé-Gesängen
27.05.23	Gottesdienst zum Ritafest

Das Café Rückenwind spendet weiter Zuversicht

„So spricht der HERR: Ich habe dich erhört zur gnädigen Zeit und (…) zu sagen den Gefangenen: Geht heraus!, und zu denen in der Finsternis: Kommt hervor!“ (Jesaja, 49) Der Sozialverein Katholische Männer (SKM) Berlin e.V. hat in den vergangenen Jahren in den Räumen der Gemeinde St. Rita und des anliegenden Augustinerklosters Projekte im Kontext der Männer- und Häftlingsseelsorge umgesetzt. Nachdem unter anderem durch die Pandemiebeschränkungen bereits angelaufene Angebote, wie das Männerfrühstück, nicht mehr fortgeführt wurden, hat der SKM jetzt die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde St. Rita nicht mehr verlängert. Sie lief zum 31.12.2022 aus. Darüber hinaus hat der SKM das Vereinsbüro aus der General-Woyna-Str. in die Zentrale der Caritas umgesiedelt. Gemeindemitglieder aus St. Rita, aber auch aus anderen Gemeinden der neuen Pfarrei St. Klara, haben sich in den vergangenen Jahren in caritativem Einsatz für Häftlinge und Haftentlassene engagiert, schon bevor der SKM seine Zelte in Berlin aufschlug. Das Gelände der Justizvollzugsanstalt Tegel liegt weniger als zwei Kilometer von den Gemeinderäumen entfernt, die daher von der Vollzugseinrichtung gut und schnell zu erreichen sind. Gemeinsam mit Pfarrer Stefan Friedrichowicz wurde das Café Rückenwind ins Leben gerufen. Schnell entwickelte sich eine lebendige Gruppe. Die Ehrenamtlichen sind der Überzeugung: „Jeder hat eine zweite Chance verdient!“ Dem neuen Gemeinderat von St. Rita war es daher ein besonderes Anliegen, in seiner ersten Sitzung das Café Rückenwind als Gemeindegruppe aufzunehmen. Trotz des Rückzugs des SKM aus St. Rita wird das wertvolle ehrenamtliche Engagement fortgeführt werden. Darüber freut sich nicht nur das seit Jahren in der Caféarbeit aktive Gemeinderatsmitglied Angelika Bronder-Doercks. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat spendet das Café Rückenwind weiter Zuversicht.

Kilian Daske

Neue Akzente in der Fastenzeit (zum Plakat S. 56)

In diesem Jahr finden die „Neuen Akzente", also die Sonntag-Vorabendgottesdienste der Fastenzeit, unter einem einheitlichen Motto statt. Es lautet: „Was ist uns heilig?" Eine Vorbereitungsgruppe gestaltet diese Gottesdienste gemeinsam. Die Gottesdienste am 25. Februar und 25. März werden dabei als Wort-Gottes-Feiern durchgeführt. Alle sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste der Fastenzeit mit uns gemeinsam zu feiern.

Kilian Daske, für das Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zur Laudes

Samstagmorgen, 9.00 Uhr, Zeit für die Laudes der Augustiner in der Kapelle von St. Rita. Anfangs konnte ich mir unter Laudes nichts vorstellen und möchte an dieser Stelle auch nicht mit theologischen Begriffen aufwarten. Nur soviel: Die morgendlichen Gebete und Gesänge beinhalten „Lob und Dank, dass Gott einen neuen Tag geschenkt hat." (Pater Gregor Brazerol OSA) Mittlerweile empfinde ich diese Gebetsgottesdienste als einen besonderen Start in den Tag und möchte Sie ermuntern, es auch einmal auszuprobieren. Die Augustiner laden jeden ersten Samstag nach der Laudes auch noch herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein, bei dem nicht nur, aber auch über Gott und die Welt geredet wird.

Petra Thomas

St. Rita Frühlingsaktion

Samstag, 18. März 2023

Beginn nach der 9.00 Uhr - Laudes

Zu unserer nächsten **Aufräumaktion** bittet die Gemeinde um zahlreiche helfende Hände!
Wir putzen uns für Ostern, säubern die Außenanlage und schaffen Ordnung in Räumen und Schränken. Es gibt für jeden etwas Passendes zu tun - alle sind willkommen!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Nähere Informationen im Pfarrbüro: Tel: 2097 8880 – pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Wir sind in den Seniorenheimen unseres Pastoralen Raums
und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage.

Casa Reha „Kienhorstpark"
jeden 2. Montag nach Absprache von 15.00 - 18.00 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.
einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.
jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel
bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift
jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben
jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee
jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße
jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße
bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Bitte achten Sie auf die Zutrittsbeschränkungen.

Besondere Kollekten

26.03.2023	Sonntag	MISEREOR-Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt
02.04.2023	Sonntag	Kollekte für das Heilige Land
16.04.2023	Sonntag	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
30.04.2023	Sonntag	Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten
14.05.2023	Sonntag	Kollekte für die Caritas-Hospiz-Arbeit
28.05.2023	Sonntag	RENOVABIS-Kollekte zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südeuropa

Alle übrigen Kollekten werden für die Gemeinden erbeten.

Finnische Messe getanzt
Meditative Tänze mit Ilona Seidel

Samstag, 13. Mai oder 10. Juni 2023
14.00 - 18.00 Uhr im Pfarrsaal von St.Rita
Ilona Seidel, Tel. 621 6813 (AB)
(Finnische Messe von Pekka Simojoki und Anna-Maria Kaskinen)

Grün-donnerstag 06.04.2023	Karfreitags-liturgie 07.04.2023	Osternacht 08.04.2023	Oster-sonntag 09.04.2023	Oster-montag 10.04.2023	Christi Himmelfahrt 18.05.2023	Pfingst-sonntag 28.05.2023
Herz Jesu						
19.00 Uhr	15.00 Uhr		06.00 Uhr	19.00 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr 19.00 Uhr
St. Joseph						
			10.30 Uhr	10.30 Uhr	18.00 Uhr	
St. Marien Maternitas						
20.00 Uhr	15.00 Uhr	21.00 Uhr		11.15 Uhr	11.15 Uhr	11.15 Uhr
St. Bernhard						
	15.00 Uhr			09.30 Uhr		09.30 Uhr
Allerheiligen						
19.00 Uhr		22.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr	11.00 Uhr
St. Marien						
18.00 Uhr	15.00 Uhr	21.00 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr
St. Rita						
18.30 Uhr	15.00 Uhr		06.00 Uhr 11.30 Uhr	11.30 Uhr	10.00 Uhr	11.30 Uhr

Die Ökumenischen Gottesdienste zu Pfingsten und die Gottesdienste am Pfingstmontag entnehmen Sie bitte den Vermeldungen und Aushängen.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen
dienstags	18.30 Uhr	St. Rita
mittwochs*	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas
mittwochs	18.00 Uhr	Herz Jesu
donnerstags	18.00 Uhr	St. Joseph
freitags	17.30 Uhr	St. Bernhard
freitags	18.00 Uhr	St. Marien

* noch nicht bestätigt

Kreuzwegandacht für Kinder am Karfreitag

Freitag, 07.04.2023
10.00 Uhr St. Marien Maternitas
10.00 Uhr St. Marien
11.00 Uhr Herz Jesu

Bußgottesdienste

jeweils freitags

17.04.2023	18.00 Uhr	St. Marien
17.04.2023	18.00 Uhr	Herz Jesu
24.04.2023	18.30 Uhr	St. Rita
24.04.2023	18.00 Uhr	St. Bernhard

Speisensegnungen

08.04.2023	09.00 Uhr	Herz Jesu
08.04.2023	10.00 Uhr	St. Marien
08.04.2023	10.00 Uhr	St. Bernhard
08.04.2023	10.00 Uhr	St. Rita

Maiandachten

dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen
mittwochs	14.30 Uhr	St. Rita
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas
mittwochs	18.00 Uhr	Herz Jesu
donnerstags	18.00 Uhr	St. Joseph
donnerstags	18.00 Uhr	St. Bernhard
freitags	17.15 Uhr	St. Marien

	Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas
Montag	09.00 Uhr		
Dienstag		09.00 Uhr	
Mittwoch			09.45 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr		
Freitag	18.00 Uhr		
Samstag		16.30 Uhr	
Sonntag	09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	10.30 Uhr	Herz Jesu

Regelmäßige Andachten in Herz Jesu

Friedensandacht dienstags 17.30 Uhr
Eucharistische Anbetung freitags 15.00 - 18.00 Uhr
Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag) 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr

Regelmäßige Andacht in der St. Rita-Kapelle

Laudes samstags 09.00 Uhr

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags	17.00 Uhr	St. Bernhard
samstags	16.00 Uhr	St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita
sonntags	18.30 Uhr	Herz Jesu

St. Bernhard	Allerheiligen	St. Marien	St. Rita	
				Montag
	15.00 Uhr			Dienstag
08.30 Uhr		09.00 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
			08.00 Uhr	Donnerstag
18.00 Uhr		18.00 Uhr	18.30 Uhr	Freitag
		17.00 Uhr	18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, immer auch die aktuellen Vermeldungen zu beachten.

Gottesdienst in der Allerheiligenkapelle auf dem St. Hedwig-Friedhof
letzter Montag im Monat 10.00 Uhr

Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum
zur Zeit keine Gottesdienste

Telefonimpuls

Unter der Telefonnummer
030/863 28 75 60
oder über die gemeinsame Webseite
www.st-klara-berlin.de
können Sie sich ab 24. Februar wieder rund um die Uhr ein geistliches Wort anhören. Jeden Freitag wird dann der Text wieder erneuert.

PFARRBÜRO ST. KLARA

Brunowstr. 37, 13507 Berlin | Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41
gemeinde@st-klara-berlin.de | www. st-klara-berlin.de

SEELSORGETEAM ST. KLARA

Matthias Brühe – Pfarradministrator
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 42 22

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
Ansprechpartner für Allerheiligen
casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
mobil 0152 189 620 02

Frank Felgner – Pfarrvikar
Ansprechpartner für St. Bernhard
und Gottesdienstbeauftragte
f.r.felgner@mail.de
Tel. 265 624 76

Rui Wigand – ständiger Diakon
Ansprechpartner für St. Marien, Ehrenamt
und Präventionsbeauftragter
von sexualisierter Gewalt
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 126 295 03

Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
Ansprechpartner für St. Rita
matthias@augustiner.de
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46

Daniela Roth – Pastoralreferentin
Ansprechpartner für Herz Jesu mit
St. Joseph und St. Marien Maternitas
daniela.roth@erzbistumberlin.de
mobil 0176 997 371 58

Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden finden Sie am Anfang der Gemeindeseiten.